

STADTVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Beschlussvorlage Nr. 0511/2018/1

02.10.2018

Stadtentwicklung
Abteilung Verkehrsplanung

Az.: 61.31-schma/fo

Top	Gremium	Status	Sitzungstermin
	Bauausschuss	öffentlich	15.10.2018

Beratungsgegenstand:

Stadtteil Siegelbach
Neugestaltung des Parkplatzes nach Bau des Regenrückhaltebeckens

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung.

Begründung:

Lokal auftretende Starkregen haben in den zurückliegenden Jahren immer wieder zu Überflutungen mit größeren Sachschäden geführt. Der Ortskern von Siegelbach wurde vor allem im Juli 2009 und August 2010 überflutet.

Nach eingehender Analyse der Entwässerungssituation wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Als eine wichtige Maßnahme wird zurzeit das zentral unter dem Parkplatz gelegene Regenrückhaltebecken hergestellt.

Die Maßnahme hat bereits im Januar 2018 begonnen. Für die bauliche Umsetzung war der komplette Bereich des Parkplatzes, als auch der Anschlussleitungen an die bestehende Kanalisation in der Opelstraße auszukoffern. Zudem wird/wurde die Straße Fischereck durch den Baustellenverkehr stark beansprucht. Nach Fertigstellung des Beckens, voraussichtlich nach Ende der Winterperiode 2018/19, wird die Oberfläche des Platzes in Pflasterbauweise wieder hergestellt.

Die Oberflächenplanung des Parkplatzes wurde von der Stadtentwässerung durchgeführt. Hierzu fanden bereits im Vorfeld diverse Abstimmungsgespräche zwischen dem Ortsvorsteher, der Stadtentwässerung und der Stadtverwaltung statt.

Planung:

Die Wiederherstellung des Parkplatzes durch die Stadtentwässerung wird nicht isoliert betrachtet, sondern im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße Geiersberg, der von der Stadtverwaltung Kaiserslautern durchgeführt wird.

Der Platz, der primär als Parkplatz genutzt werden soll, wird flächig in Pflasterbauweise hergestellt. Wobei die Farbgestaltung den Nutzungszweck widerspiegeln soll. Die Fahrwege werden in einem hellgrauen und die Parkstände in einem dunkelgrauen Farbton gestaltet.

Das Regelmaß der Parkplätze beträgt 2,50 m x 5,00 m, in der Summe 22 Stück. Bei acht Parkplätzen, die an Grünflächen grenzen, kann die Parkplatzlänge um den Überhang des Autos (0,70 m) reduziert werden. Von den vorgesehenen Parkplätzen werden zwei als Eltern+Kind-Parken, zwei mit Elektroladesäule, zwei für Kleinfahrzeuge sowie zwei als Behindertenparkplätze ausgewiesen. Mit der geplanten Anordnung der Parkplätze kann auch der Forderung aus der Richtlinie für die Anlagen von Stadtstraßen entsprochen werden, dass der Fahrweg eine Breite von 6,00 m aufweisen muss.

Im westlichen Bereich des Parkplatzes ist ein 11,70 m breiter Streifen für das Aufstellen der Wertstoffcontainer vorgesehen, daneben werden die erforderlichen Außenschaltschränke aufgestellt. Zudem liegen in diesem Bereich die Einstiegs- und Wartungsschächte für das Regenrückhaltebecken. Da im Wartungsfall Flächen für die Betriebsfahrzeuge vorgehalten werden müssen, können in diesem Bereich keine Parkstände angeboten werden.

Der Parkplatz wird im Nordwesten über drei Ein- und Ausfahrtsbereiche an die Straße „Fischereck“ angebunden. Der Anschluss wird niveaugleich mit einer Muldenrinne hergestellt und kann somit barrierefrei genutzt werden. Ergänzend hierzu wird eine weitere Ein- und Ausfahrt auf der Seite Geiersberg angelegt.

Auch wird der Platz zur Opelstraße und zum Geiersberg von Grünflächen eingefasst. Hierdurch wird neben einer ansprechenden Gestaltung auch dem Anspruch Rechnung getragen, das Niederschlagswasser vor Ort zu versickern.

Weiterhin werden, ausgehend von den Außenschaltschränken, zwei Leerrohre bis zur Grünfläche, neben der Ein- und Ausfahrt Geiersberg, verlegt. Dadurch besteht auch nachträglich noch die Möglichkeit einen Stromanschluss herzustellen.

Bauprogramm zur Durchführung der Ausbaumaßnahme

Der Parkplatz wird im Vollausbau hergestellt, d. h. zur Herstellung der neuen Verkehrsanlage muss im gesamten Trassenbereich ein neues Erdplanum, auch auf dem Regenrückhaltebecken, geschaffen werden. Für die Dimensionierung des Platzoberbaus wird ein Mindestaufbau des frostsicheren Oberbaus von 57 cm gewählt.

Der Oberbau wird gemäß RStO (Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen) wie folgt ausgeführt:

Betonsteinpflaster	10,0 cm
Pflasterbettung	4,0 cm
Schottertragschicht	15,0 cm
Frostschutzschicht	28,0 cm
Gesamtaufbau	57,0 cm

Der Platz wird auch zukünftig über die vorhandene, im Umfeld liegende Straßenbeleuchtung ausgeleuchtet. Zudem wird von der Straßenleuchte im Fischereck ein Leerrohr bis in den Parkplatz gelegt, damit ein nachträglicher Bedarf an einer weiteren Leuchte abgedeckt werden kann.

Die Gesamtkosten der Oberflächenwiederherstellung als auch -gestaltung in dem rot umrandeten Bereich werden von der Stadtentwässerung getragen.

Der Ortsbeirat Siegelbach hat in seiner Sitzung am 27.09.2018 der Vorlage zugestimmt unter der Maßgabe, dass zwei Parkplätze für Eltern+Kind-Parken und zwei Parkplätze mit Elektroladesäule vorgesehen werden sollen.

Peter Kiefer
Beigeordneter

Anlage
Lageplan